

**HAMBURGER LITERARISCHES LEBEN
IM 18. JAHRHUNDERT**

**Ein Verzeichnis der Bestände der Staats- und
Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky**

**Verlag
Traugott Bautz**

Vorwort

Die Hamburger Bibliothek, die im Zweiten Weltkrieg so herbe Verluste erlitten hat, konnte glücklicherweise ihren Altbestand an neueren Philologien retten. Im Bereich der deutschen Literatur liegt ein Schwerpunkt der Sammlungen im Bereich des 18. Jahrhunderts: Das reiche literarische Leben der Stadt in jener Zeit hat seinen Niederschlag auch im Büchervorrat der damaligen Stadtbibliothek, der Vorgängerin der heutigen Staats- und Universitätsbibliothek, gefunden: Die Textbücher der 1678 gegründeten Hamburger Oper sind in die Bestände ebenso eingegangen wie die galanten Romane des Hunold-Menantes und die Lyrikbände der weit über Hamburg hinaus geschätzten Dichter Brockes und Hagedorn. Lessings kurzer und Klopstocks jahrzehntelanger Aufenthalt in Hamburg haben das literarische Leben dieser Stadt mitgeprägt. Besonders der Klopstock-Bestand, der zum großen Teil auf die Sammlung von Friedrich August Cropp (1805-1889) zurückgeht, ist einmalig und ergänzt den hier vorhandenen handschriftlichen Nachlaß aufs schönste. Einzubeziehen war auch das literarische Leben in Altona und Wandsbek, wo gegen Ende des Jahrhunderts mit Matthias Claudius eine weitere überragende Gestalt wirkte.

Die Literatur war bisher nur in einem alten systematischen Bandkatalog notdürftig erschlossen. Der Unterstüt-

zung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft ist es zu danken, daß der Altbestand deutscher Literatur des 18. und frühen 19. Jahrhunderts insgesamt katalogisiert worden ist. Der Kern, die literarischen Werke und Übersetzungen der Hamburger oder mit Hamburg verbundenden Schriftsteller, wird hier in einem Sonderkatalog nachgewiesen, hat aber auch in den Norddeutschen Verbundkatalog Eingang gefunden und ist darüber hinaus im überregionalen Verbundkatalog maschinenlesbarer Daten (VK) nachgewiesen.

Die Zeitgrenze ist nicht streng eingehalten worden: die in den letzten Jahrzehnten des 17. Jahrhunderts erschienenen Libretti der Hamburger Oper sind ebenso aufgenommen worden wie die Werkausgaben der im 18. Jahrhundert in Hamburg wirkenden Autoren bis zum Jahre 1830. Leider hat der Zeitschriftenbestand den Krieg nicht überdauert. Das Wenige, was sich doch erhalten hat oder in der Nachkriegszeit erworben werden konnte, rechtfertigte keine Einbeziehung in dieses Verzeichnis, in das auch Anthologien und Sammelwerke keinen Eingang gefunden haben.

Zu danken ist Frau Annelie Thomsen, die den Bestand katalogisiert, sowie Frau Wiebke Emrich, Herrn Gernot Müller, Herrn Rüdiger Schütt und Herrn Dr. Harald Weigel für die Unterstützung bei der Druckaufbereitung

der erfaßten Daten. Herr Manfred Weichert hat das gesamte Projekt mit Engagement und Umsicht begleitet.

Es ist zu hoffen, daß für alle diejenigen, die sich mit dem Hamburger literarischen Leben im 18. Jahrhundert befassen wollen, ein nützliches Instrument entstanden ist. Die Aufnahme in die Reihe "bibliothemata", die dankenswerterweise durch einen Druckkostenzuschuß der "Gesellschaft der Freunde" der Bibliothek ermöglicht worden ist, wird gewiß zur Verbreitung beitragen.

Horst Gronemeyer

Direktor der
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky

Inhalt

Vorwort	5
Bernhard Christoph d' Arien (1754 - 1793)	11
Georg Behrmann (1704 - 1757)	12
Hinrich Borkenstein (1705 - 1777)	12
Lucas von Bostel (1649 - 1716)	13
Barthold Hinrich Brockes (1680 - 1747)	14
Wilhelm Bröckelmann (1749 - 1807)	21
Matthias Claudius (1740 - 1815)	22
Johann Matthias Dreyer (1716 - 1769)	28
Johann Jakob Dusch (1725 - 1787)	29
Johann Arnold Ebert (1723 - 1795)	33
Johann Joachim Eschenburg (1743 - 1820)	35
Barthold Feind (1678 - 1721)	44
Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (1737 - 1823)	48
Nikolaus Dietrich Giseke (1724 - 1765)	50
Friedrich von Hagedorn (1708 - 1754)	51
Garlieb Hanker (1758 - 1807)	58
Johann Heinrich Helfrich (175? - ?)	59
Ludwig Friedrich Hudemann (1703 - 1770)	59
Christian Friedrich Hunold (1680 - 1721)	61
Reinhard Keiser (1673 - 1739)	71
Friedrich Gottlieb Klopstock (1724 - 1803)	94
Margaretha (Meta) Klopstock (1728 - 1758)	130

Johann Ulrich von König (1688 - 1744)	131
Friedrich Leo (1748 - 1811)	138
Gotthold Ephraim Lessing (1729 - 1781)	139
Johann Friedrich Löwen (1729 - 1771)	158
Johann Heinrich Oest (1727 - ?)	161
Christian Heinrich Postel (1658 - 1705)	162
Michael Richey (1678 - 1761)	173
Johann Heinrich Röding (1732 - 1827)	178
Johann Christian Heinrich Schäffer (1753 - 1833)	179
Heinrich Gottlieb Schellhaffer (1707 - 1757)	180
Daniel Schiebeler (1741 - 1771)	181
Christian Friedrich Weichmann (? - 1769)	183
Christian Wernicke (1665[?] - ?)	186
Albrecht Jacob Zell (1701 - 1754)	187
Verweisungen	190